

## Informationsblatt zum Umgang mit MRGN für den ambulanten Pflegedienst in Privatbereichen/Wohnungen

Stand: September 2013

### Was ist MRGN?

- Abkürzung für **multiresistente gram-negative Stäbchenbakterien**
- dazu gehören Darmbakterien (wie *Klebsiella pneumoniae*, *Escherichia coli*) und andere Keime (*Acinetobacter baumannii*, *Pseudomonas aeruginosa*)
- Gram-negative Bakterien finden sich gewöhnlich im Darm, können aber auch die Haut/Schleimhaut besiedeln.
- Durch den breiten Einsatz von Antibiotika kommt es zur Entwicklung von Resistenzen (Widerstandsfähigkeiten) der Bakterien gegenüber immer mehr Antibiotika
- Zur Einteilung der MRGN werden 4 Antibiotikagruppen herangezogen.
- 3MRGN - Bakterien sind resistent gegenüber 3 dieser Antibiotikagruppen
- 4MRGN - Bakterien sind resistent gegen alle 4 Antibiotikagruppen
- 3MRGN/4MRGN können den Darm über einen längeren Zeitraum besiedeln.

### Besiedlung oder Infektion mit MRGN - worin liegt der Unterschied? Worin liegt die Gefährlichkeit?

#### Besiedlung (Kolonisation) bedeutet

- MRGN besiedeln den Menschen im Darm oder auf der Haut/Schleimhaut ohne Verursachung einer Infektion
- Diese Personen sind sogenannte MRGN-Träger.
- Für gesunde Menschen ist dies nicht gefährlich.

#### Infektion bedeutet

- Keime dringen in Wunden, die Blutbahn oder andere Körperregionen oder Organe (zum Beispiel Lunge, Niere) ein und
- verursachen zum Beispiel Pneumonien, Harnwegsinfektionen, Wundinfektionen, Sepsis

#### Gefährlichkeit

- Die Behandlung mit einem Antibiotikum ist auf Grund der zahlreichen Resistenzen der Keime stark eingeschränkt.
- Bei einer Erkrankung mit 4MRGN sind fast keine Antibiotika mehr wirksam.

### Was sind Infektionsquellen?

- kolonisierte Personen (überwiegend Stuhl)
- infizierte Personen (zum Beispiel Urin, Wund-/Trachealsekrete)

### Wie erfolgt die Übertragung?

- kontaminierte Hände/Handschuhe
- direkter Kontakt mit Stuhl, Urin, infizierten Wunden, erregerehaltigen Sekreten
- indirekt über kontaminierte Flächen und Gegenstände (zum Beispiel Pflegeutensilien, Inkontinenzmaterial, Wäsche, Türklinken, Toilette)

## Gibt es die Möglichkeit einer Sanierung (gezielte Beseitigung der MRGN bei Vorliegen einer Besiedlung)?

nein

## Welche Hygienemaßnahmen sind sinnvoll?

### Standardhygienemaßnahmen/Basishygiene

<b>Hygienische Händedesinfektion</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• vor einer aseptischen Tätigkeit (Wundversorgung, Bereitstellung von Infusionen, Manipulation an Sonden, Tracheostomata)</li><li>• vor und nach pflegerischem Kontakt</li><li>• nach möglichem Kontakt mit potentiell infektiösen Material</li><li>• nach Kontakt mit der unmittelbaren Bewohnerumgebung</li><li>• nach Ablegen der Schutzhandschuhe</li></ul>
<b>Einmalhandschuhe/ Schutzkittel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• bei Kontakt mit kolonisierten beziehungsweise infizierten Körperstellen und erregerehaltigem Material (zum Beispiel Analbereich, Verbandswechsel)</li><li>• bei pflegerischem Kontakt</li></ul>
<b>Mund-Nasen-Schutz</b>	nur bei Erregernachweis im Respirationstrakt <ul style="list-style-type: none"><li>• Tätigkeiten, bei denen es zur Aerosolbildung kommen kann</li><li>• dicht sitzend, empfohlen: 2-lagig (FFP-1-Qualität)</li></ul>
<b>Pflege-/Behandlungsmaterial</b>	unmittelbar nach Gebrauch entsorgen bzw. desinfizieren
<b>Flächendesinfektion/ Reinigung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Feuchtreinigung im Umfeld des Pflegebedürftigen ausreichend</li><li>• in besonderen Situationen (zum Beispiel Kontamination mit Blut, Sekreten, Ausscheidungen) Durchführung einer Wischdesinfektion mit einem VAH-gelisteten Mittel</li></ul>
<b>Instrumente</b>	mit den routinemäßig durchgeführten Aufbereitungsverfahren
<b>Wäsche</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schutzkittel und kontaminierte Arbeitskleidung/Dienstkleidung mit einem desinfizierenden Waschverfahren waschen</li><li>• Die Waschmaschinen müssen die entsprechenden Prozessparameter gemäß VAH-Listung erfüllen.</li></ul>
<b>Abfall</b>	normale Entsorgung (Abfallschlüssel 180101 = spitze, scharfe Gegenstände/ 180104 = ehem. B-Abfall)

## Zusammenfassung

Entscheidend für die Verhinderung einer weiteren Verbreitung dieser Keime sind unter anderem

- das Wissen um eine MRGN-Trägerschaft/Infektion
- das Wissen um die notwendigen Hygienemaßnahmen und deren strikte Einhaltung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das zuständige Gesundheitsamt!